FRANKFURTER BUCHMESSE

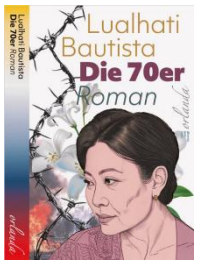
Ehrengast Philippinen Neuerscheinungen in deutscher Sprache

Belletristik

FRANKFURTER BUCHMESSE

Philippinische Autor*innen in Übersetzung

Bautista, Lualhati



Die 70er Roman*
Übers.: Annette Hug
Orlanda Verlag, September 2025 – ISBN 978-3-949545-77-1
Amanda Bartolome lebt in einer Subdivision in Manila, einer Mittelklassesiedlung, die eingezäunt ist. Der Rest der Stadt und der Welt bleibt ausgesperrt. Aber dann bringen fünf Söhne und ein Ehemann verwilderte Katzen, Neuigkeiten, Schwiegertöchter und verletzte Untergrundkämpfer ins Haus. Bald folgt die Polizei. Amanda denkt über all das nach und stellt Verbindungen her: zwischen Sex im Ehebett, dem Vietnamkrieg und der Abwertung des philippinischen Pesos. Sie verortet sich im »mittleren Mittelstand« und steckt in tausend Widersprüchen. Davon lässt sie sich nicht unterkriegen. Sie ringt darum, eine Gesellschaft unter Kriegsrecht, ihre Söhne und Schwiegertöchter zu verstehen: vom Soldaten in der US-Navy bis zur Guerillera, vom Schulverweigerer und dem angehenden Journalisten bis zur jungen Mutter, die ihren Traum vom eigenen Beruf nicht aufgibt.
Lualhati Bautista hat mit ihren Romanen ein Nachdenken über die Rolle der Frau und die politische Lage im Land angeregt. Klar und kraftvoll geschrieben, in der Umgangssprache der Stadt Manila (Tagalog), wurden ihre Werke in preiswerten Ausgaben veröffentlicht und waren für alle zugänglich. Bautista hat viel riskiert und ist bis heute ein Vorbild – auch für die jüngeren Autor*innen auf den Philippinen. Das beschreibt die Autorin, Podcasterin und Verlegerin Beverly Wico Siy in ihrem Nachwort.

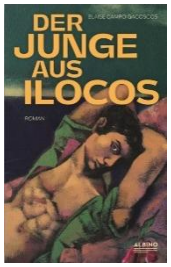
Beltran, Michael

Der singende Gefangene und die Bibliothekarin mit nur einem Buch*
Essays über philippinisches Leben im Exil
Übers.: Sabine Müller
Regiospectra Verlag, Juni 2025 – ISBN 978-3-947729-95-1
Was als Feature geplant war, wird für den Journalisten Michael Beltran 2019 zum Großprojekt. Aus intensiven Gesprächen mit den philippinischen Revolutionsführern José María »Joma« Sison und Julie de Lima im niederländischen Utrecht entsteht eine ganze Sammlung bislang unerzählter Geschichten darüber, was es bedeutet, im Exil zu leben. Es geht um Isolation und Überwachung, Heimweh und Sehnsucht, Solidarität und Gemeinschaft, Verfolgung und Widerstand, politische Überzeugung und Engagement, Traumata und psychische Belastungen.
Die Essays zeichnen den langen Aufenthalt des Paares fern der Heimat als Asylsuchende nach und erzählen davon, wie die philippinische kommunistische Bewegung in Europa ein neues Zuhause fand und wie Menschen trotz unterschiedlicher politischer Einstellungen durch eine gemeinsame Migrationsgeschichte verbunden sind. Joma Sison war Aktivist und Gründer der Kommunistischen Partei der Philippinen. Während der Marcos-Diktatur war er jahrelanger Haft und Folter ausgesetzt. Von 1987 bis zu seinem Tod im Dezember 2022 lebte er mit seiner Frau Julie im niederländischen Exil.
Der Autor Michael Beltran schreibt als freischaffender Journalist zu Themen wie Menschenrechte, Arbeitsrechte, dem Klimawandel, Wirtschaft und Außenpolitik in den Philippinen. »The Singing Detainee and the Librarian with One Book« war 2024 für den philippinischen Buchpreis nominiert.

Campo Gacoscos, Blaise

Der Junge aus Ilocos*

Übers.: Andreas Diesel



Albino Verlag, April 2025 – ISBN 978-3-86300-389-0

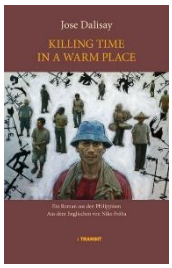
Die Ilocos-Region im Nordwesten der Philippinen ist voller Widersprüche. In der Kultur der Ilocanos treffen jahrhundertealte Traditionen auf die Einflüsse der modernen Hauptstadt Manila, agrarischer Pragmatismus auf christliche Gottergebenheit. Victor ist ein Kind dieser Welt. Nachdem sein Vater die Familie für eine neue Frau verlassen hat, lebt der Junge mit der Mutter, Bruder Raffy und seinen Großeltern in bescheidenen Verhältnissen in einem kleinen Haus am Quinarayan-Fluss. Die Jahre seiner Jugend sind gezeichnet von familiärer Geborgenheit, aber auch von Verunsicherungen aufgrund des niedrigen sozialen Status der Familie und dem frühen Bewusstsein für seine Homosexualität. Diese zwei Faktoren prägen Victors Leben, dem der Roman bis ins mittlere Alter folgt – in die Metropole, ins Milieu greller Schlagzeilen und des großen Geldes, in düstere Rattenlöcher, trunkene Aha-Momente, schwule Badehäuser und trügerische Episoden des Glücks. Am Ende führt der Weg jedoch zurück nach Ilocos. Wo sich ein Kreis schließt und eine Lücke füllt, aber die alten Widersprüche dennoch bestehen bleiben.

In acht konzisen Kapiteln beleuchtet Blaise Campo Gacoscos in Der Junge aus Ilocos schlaglichtartig unterschiedliche Phasen in Victors Leben – von frühen Aufbrüchen über die erste Liebe bis hin zu zweifelhaften Erfolgen und der Ernüchterung danach. In Victors Erfahrungen und Begegnungen spiegeln sich teils die Spannungen der philippinischen Gegenwartsgesellschaft, teils die Biografie des Autors wider. Ein kleiner, lebensweiser Roman über Herkunft, Identität und die reinigende Kraft des Loslassens.

Dalisay, Jose

Killing Time in a Warm Place*

Übers.: Niko Fröba



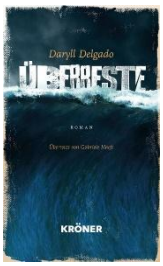
Transit Verlag, August 2024 – ISBN 978-3-88747-414-0

Der Roman »Killing Time in a Warm Place« erzählt von einer Kindheit und Jugend in der Marcos-Zeit, von Menschen und Familien, die auf dem Land oder in Städten wohnen, immer auf dem Sprung nach einer besseren Arbeit, einem besseren Leben für sich und ihre Kinder. Die meisten arrangieren sich mit der Diktatur, mit der allgegenwärtigen Polizeigewalt und der Korruption; sie folgen dem Marcos-Regime auch noch dann, als das Kriegsrecht ausgerufen wird.

Es gibt aber auch politischen Widerstand, ausgehend von Studentinnen und Studenten, die sich teils der maoistischen Bewegung anschließen, teils eigene riskante Wege gehen, um die Diktatur zu bekämpfen. Dalisay beschreibt diese Situation aus den Augen junger Menschen, die auf der Suche nach Idealen sind, ihre Karriere opfern, von Militär und Geheimpolizei be-ob-achtet, verhaftet und auch gefoltert werden, dann lange Jahre in Lagern verbringen müssen, bis das Regime unter Massenprotesten endlich zusammenbricht.

Der Roman entfaltet ein gewaltiges und buntes Panorama über das Leben auf den Philippinen, über das Abstumpfen in einer Diktatur, über politisches Wachwerden und auch über Irrungen und Wirrungen des studentischen Widerstands. Und das alles in einer lebendigen, facettenreichen Sprache, gewürzt mit viel Ironie und Witz.

Delgado, Daryll

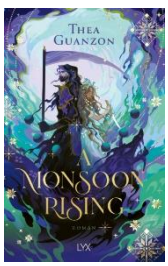


Überreste*
Übers.: Gabriele Haefs
Kröner Verlag, März 2025 – ISBN 978-3-520-63003-2
Tacloban, Leyte, Philippinen. Der Super-Taifun Haiyan, der »perfekte Sturm«, hat die Insel heimgesucht. Ann kehrt nach 20 Jahren im Auftrag einer NGO in ihre Heimatstadt zurück – und wird überrollt von Kindheitserinnerungen, denen sie inmitten der Trümmer auf den Grund zu gehen versucht: einem großen, düsteren Familiengeheimnis, Gruselgeschichten von einer Bestie, die umgeht in Tacloban, Menschen, die plötzlich in ihr Leben traten und ebenso schnell wieder verschwanden. Gleichzeitig widmet sie sich der Aufgabe, in der völlig zerstörten Stadt nach jenen Fragmenten zu forschen, die vom Leben der Menschen übrigbleiben, wenn ihre Existenz fast vollständig vernichtet wird: ihren Erinnerungen. Mitreißend, alltagsnah, ungewöhnlich authentisch: Es fühlt sich an wie mittendrin. Mittendrin in der Klima-Katastrophe, dort, wo sie schon längst da ist. Mittendrin in einer Kindheit in der Diktatur, zwischen Licht und Schatten, Wahrheit und Lüge, ganz oben und ganz unten, wo nicht einmal die eigenen Lieben sind, was sie scheinen. Mittendrin in der Realität der Überlebenden: Sieben in die Handlung eingewobene Original-Interviews gehen unter die Haut, indem sie erst richtig fassbar machen, was der Taifun für die Menschen bedeutet: den Schmerz und den Verlust, aber auch die Hoffnung auf ein – vielleicht besseres – Leben danach.

Derain, Allan N.

Das Meer der Aswang*
Übers.: Annette Hug
Unionsverlag, August 2025 – ISBN 978-3-293-00634-8
Ein Mädchen wird zum Krokodil. Und vielleicht geht die Welt unter.
Die Anzeichen sind nicht mehr zu übersehen: Das Mädchen Luklak verwandelt sich in ein Krokodil. Genau genommen in eine Aswang, ein mythisches Wesen der Philippinen. Fasziniert entdeckt Luklak die Kraft ihres neuen Körpers, doch ihr Vater verzweifelt.
Auf der Suche nach einem Heilmittel zieht er durchs Dorf, wo die Bewohner sich fürchten vor einem drohenden Piratenangriff. Luklaks Vater möchte bei den Weisen Beistand erbitten, doch als sich ein spanischer Pater, ein Affe in einer roten Hose und ein Haufen Seelenvögel einmischen, gerät das Unterfangen außer Kontrolle.
In einem rauschenden Roman erzählt Allan Derain von Geisterwesen, Mythen und Legenden, von eifrigen Priestern und Kolonialherren, von Vater und Tochter und dem erstaunlichen Weg eines mutigen Mädchens.

Guanzon, Thea



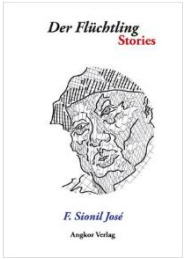
A Monsoon Rising
The Hurricane Wars- Band 2
Übers.: Sabrina Železný
LYX, Juni 2025 – ISBN 978-3-520-63003-2
Die Heirat zwischen Talasyn und Alaric sollte den Krieg beenden, der ihr Leben geprägt hat. Doch friedlich ist nichts zwischen ihnen. Denn während Talasyn ihre Rolle als neue Kaiserin von Kesath spielt, planen ihre Verbündeten den Sturz von Alarics Herrschaft. Aber auch wenn sie weiß, dass das Nachtimperium noch immer eine Gefahr darstellt - je mehr Zeit Talasyn mit Alaric verbringt, desto schwerer fällt es ihr, die Gefühle zurückzudrängen, die zwischen ihnen brodeln. Ohne Alaric kann sie den Kataklysmus nicht abwenden, der ihrer beider Reiche zerstören würde. Ihm zu vertrauen hieße jedoch, das

Schicksal all der Menschen in seine Hand zu legen, an deren Seite sie jahrelang gekämpft hat.

Hau, Caroline

Stille im August*
Übers.: Susann Urban
Verlag das Wunderhorn, Mai 2025 – ISBN 978-3-88423-722-9
Es ist die stille Jahreszeit, tiempo muerto: Die Ernte ist eingefahren, die Landarbeiter ziehen von den Zuckerrohrplantagen ab und alle warten, ob die neuen Pflanzungen von der Dürre verschont bleiben. Erzählt wird die Geschichte eines mysteriösen Verschwindens aus zwei völlig unterschiedlichen Frauenperspektiven: Zum einen der von Racel, einer Hausangestellten aus Singapur, die von der fiktiven Insel Banwa auf den Philippinen stammt. Ihre Mutter betreute dort das Herrenhaus der reichen und mächtigen Familie Agalon ebenfalls als Hausangestellte. Als Racel erfährt, dass ihre Mutter seit einem Taifun, der Banwa und die umliegenden Inseln verwüstet hat, verschwunden ist, erhält sie zwei Wochen Urlaub, um nach ihr zu suchen. Die andere Perspektive stammt von Lia, die zur selben Zeit von Singapur nach Manila und von dort weiter nach Banwa reist. Sie ist die Tochter der Agalons und wurde von ihrer Familie in die Provinz verbannt, bis die Gerüchte über ihre Scheidung vom Sohn einer chinesischen Oligarchenfamilie und ihre Affäre mit einem Fitnesstrainer in Manila verstummen. Beide Frauen waren sich in ihrer Kindheit sehr nahe, Racels Mutter war Lias Kindermädchen. Die Klassenunterschiede ließen sie jedoch getrennte Wege gehen. Vorsichtig nähern sie sich bei ihrem Aufeinandertreffen auf Banwa wieder an und suchen gemeinsam nach Racels verschwundener Mutter. Hierbei tauchen sie auf ihre je eigene Weise immer wieder in die brutale Geschichte der Familie Agalon ein, die seit mehr als 200 Jahren die Insel beherrscht. Die Suche nach der verschwundenen Mutter wird letztendlich zur Suche nach einem selbstbestimmteren, gewaltfreieren Leben jenseits des Diktats von Klasse und gesellschaftlichen Zwängen. Am Ende fällt jede eine überraschende, radikale Entscheidung für ihre weitere Lebensführung. Zwei fein gezeichnete Frauenportraits kombiniert mit einem fast schon dokumentarischen Interesse an Landschaft, Kultur und Einrichtungen ergeben ein eindrucksvolles, sozialkritisches Gegenwartspanorama von Singapur, Manila und einem kleinen Provinzort. Spürbar treten die Spannungsverhältnisse hervor, die neben dem Erbe des Kolonialismus durch wachsende Bildungsmöglichkeiten und globale Migration auch abgelegenste Orte der Welt in Unruhe versetzen.

José, F. Sionil



Der Flüchtling - Stories*
Übers.: Guido Keller
Angkor, Mai 2025 – ISBN 978-3-98804-018-3
„Manchmal frage ich mich, ob alles, was mir widerfuhr, wirklich oder ein Traum war.“
F. Sionil José (1924-2022) ist einer der meistgelesenen philippinischen Autoren in englischer Sprache. Er verfasste Essays, Romane und Kurzgeschichten, die sich vor allem mit Beziehungen, den Klassenkämpfen des Inselstaates und dem Kolonialismus auseinandersetzen. Lange galt er als erster Kandidat seines Landes für den Literatur-Nobelpreis, und 2001 wurde er zum „National Artist“ gekürt. Sein Werk ist in ca. 30 Sprachen übersetzt. Wir stellen hier eine Auswahl von 14 Kurzgeschichten aus seiner gesamten Schaffensperiode vor.

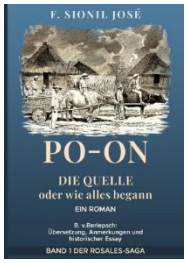
José, F. Sionil

Gagamba der Spinnenmann*

Übers.: Markus Ruckstuhl
Unionsverlag, August 2025 – ISBN 978-3-293-71038-2
„Wer überlebt in einer Gesellschaft, in der alles zerfällt?
Gagamba, der »Spinnenmann«, handelt mit Glück: Er verkauft Lose auf dem Bürgersteig vor dem Camarin – Nobelrestaurant, Nachtclub und Bordell in Manila. Und er sieht sie alle kommen und gehen: den reichen Besitzer des Camarin, Bettler Joe und Lucy mit ihrem Handkarren, Touristen, Männer mit Geld und Einfluss an den höchsten Stellen und die Frauen, aus deren Schönheit das Camarin Profit schlägt.
Als ein Erdbeben die Stadt erschüttert, stürzt das Camarin in sich zusammen. Nur zwei Menschen werden lebend aus den Trümmern geborgen. Wer überlebt in einer kaputten Gesellschaft, wenn alles zerfällt?
Francisco Sionil José, einer der größten Autoren der Philippinen, erschafft mit dem Camarin ein Modell der philippinischen Gesellschaft – und bringt es dann zum Einsturz.

José, F. Sionil

PO-ON: Die Quelle oder wie alles begann



Rosales- Saga, Band 1
Übers.: Baldur von Berlepsch
epubli, August 2025 – ISBN 978-3-8197-8823-9
Im Mittelpunkt des Prosaschaffens von F. Sionil José stehen die sogenannten Rosales-Romane. Sie bilden eine Reihe von fünf erzählenden Texten, in denen das wechselhafte Schicksal einer Familie resp. eines Ortes über fünf Generationen hinweg behandelt wird. Die zeitliche Spanne der Handlung erstreckt sich über nahezu 100 Jahre philippinischer Geschichte, von etwa 1880 bis 1970. Und räumlich von den kleinen Dorf Cabugawan in Ilocos über das Zentrum Rosales in Pangasinan bis in den Schmelztiegel Manila. Zusammen entwerfen die Rosales-Romane ein einzigartiges Panorama der philippinischen Entwicklung unter zwei Kolonialmächten, durch einen mörderischen Krieg, durch alle Nöte der Armut und Ausbeutung bis hin zu einer Form der nationalen Selbständigkeit und Unabhängigkeit, die schließlich in der Marcos Diktatur endete. Es gibt in der philippinischen Literatur keine vergleichbare Darstellung der verzweifelten Suche des Volkes nach nationaler Identität und Würde, die schließlich - bittere Ironie der Geschichte - in der umfassendsten Unterdrückung und Ausbeutung endet, die das Land je gekannt hat, nur diesmal unter dem Signum eigenstaatlicher Souveränität.

Paul, Deepa

Wie es mir gefällt*

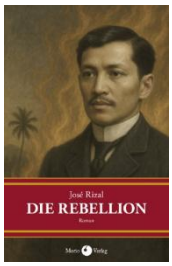
Über Liebe und nicht-exklusives Begehren
Übers.: Janine Malz, Christiane Burkhardt
hanserblau, Juni 2025 – ISBN 978-3-446-28105-9
Eine Frau zwischen Lover, Ehemann und Familienglück: Deepa Pauls feinfühlige und selbstkritische Reflexion über Liebe und nicht-exklusives Begehren.
In den frühen Morgenstunden verlässt Deepa Paul das Bett eines ihrer Liebhaber in Amsterdam, zieht sich an, schlüpft mit einem Kuss davon und radelt nach Hause, wo sie von ihrem Ehemann in die Arme genommen wird. Wie ist ein solches Lieben möglich, bei dem eine Ehe nie infrage gestellt wird und beide Partner trotzdem ihr Begehren und ihre Bedürfnisse frei erforschen und ausleben können?

In ihrem faszinierenden Memoir widmet sich Deepa Paul den meistgestellten Fragen zu ihrer offenen Ehe und berichtet unerschrocken, provokant und liebevoll-zärtlich von polyamoren Abenteuern, selbstgegebenen Regeln und Eifersucht.

Rizal, José

Die Rebellion*

Übers.: Gerhard Walter Frey



Morio Verlag, August 2025 – ISBN 978-3-949-74921-6

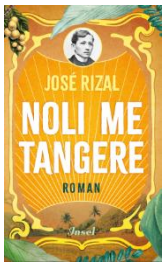
Der Roman des philippinischen Nationalhelden José Rizal erschien zunächst 1891 im belgischen Gent als Folge des Bestsellers „Noli Me Tangere“ (1887). Ins Philippinische und Englische übertragen, gehört er heute zu den Klassikern der philippinischen Literatur. In „Die Rebellion“ lässt Rizal die Motive von unschuldiger Liebe und Martyrium hinter sich und wendet sich der Obsession und Rache zu. Der Roman ist nicht nur eine flammende Anklage gegen die spanische Herrschaft und die katholische Kirche auf den Philippinen, sondern begeistert auch durch seine einfühlsame und spannungsreiche Schilderung eines leidenschaftlichen Kampfes für die Freiheit.

Knapp zehn Jahre nach der deutschen Erstausgabe im Morio Verlag erscheint der Roman nun in einer durchgesehenen Neuauflage anlässlich des Gastlandauftritts der Philippinen auf der Frankfurter Buchmesse.

Rizal, José

Noli me tangere*

Übers.: Annemarie del Cueto-Mörth



Insel Verlag, August 2025 – ISBN 978-3-458-64546-7

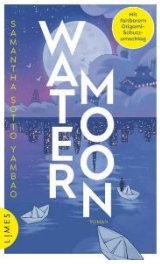
Philippinen, Ende des 19. Jahrhunderts: Der junge, idealistische Ibarra kehrt nach sieben Jahren Studium aus Europa in seine Heimat zurück – voller Erneuerungsdrang für sein Land und im Liebesrausch für die schöne María Clara. Doch seine Hoffnungen werden schnell zerschlagen, denn die von ihm so geliebte Gesellschaft ist zerfressen von Korruption, Unterdrückung und religiösem Dogmatismus. Nicht das philippinische Volk hält die Zügel in der Hand, sondern die spanischen Kolonialherren mitsamt ihrem machtbesessenen katholischen Klerus. Ibarras Vorhaben, eine Schule zu bauen, eskaliert zu einer Spaltung zwischen Kirche, Gouverneuren und dem einfachen Volk, und viel zu spät erkennt er, wie sich seine private Fehde mit dem Gemeindepfarrer in eine infernale Intrige verwandelt. Erst als sich auch María Clara von ihm abwendet, wird Ibarra bewusst, welch mächtigem Gegner er sich gegenübersteht.

Noli me tangere ist ein revolutionärer Widerstandsroman und eines der frühesten literarischen Zeugnisse der Kritik am Kolonialismus. José Rizal musste die Veröffentlichung mit dem Leben bezahlen und wurde zum Märtyrer der Philippinen. Mit seiner erzählerischen Opulenz, seinem Humor und seinem unhintergehbaren Glauben an die Menschlichkeit strahlt der Roman weit in die Gegenwart hinein.

Sotto Yambao, Samantha

Water Moon

Übers.: Sonja Hagemann



Limes, August 2025 – ISBN 978-3-8090-2789-8

Eine Liebesgeschichte voller Wunder – bewegend, verzaubernd, inspirierend. In den Gassen von Tokio, hinter der Tür eines unauffälligen Ramen-Restaurants, verbirgt sich ein besonderes Geschäft: Hier können unverwirklichte Träume gegen Seelenfrieden und exquisiten grünen Tee eingetauscht werden. Doch an dem Tag, an dem Hana den Laden von ihrem Vater Toshio übernehmen soll, ist dieser plötzlich verschwunden und der Tresor

geplündert. Ein junger Wissenschaftler bietet Hana an, mit ihr nach Toshio zu suchen. Die beiden begeben sich auf eine abenteuerliche Reise und je näher sie der Wahrheit kommen, desto klarer wird Hana, dass es an der Zeit ist, ihr eigenes Geheimnis zu lüften…
Ein hinreißendes Setting und eine wunderschöne Geschichte um eine junge Frau, die durch die Kraft ihrer Träume das Schicksal ändert und die Liebe findet.

Tuvera, Katrina

Die Kollaborateure*
Übers.: Jan Karsten
Wagenbach Verlag, August 2025 – ISBN 978-3-8031-3380-9
Das 20. Jahrhundert neigt sich dem Ende zu, und eine ganze Nation verfolgt gespannt das Amtsenthebungsverfahren gegen den Präsidenten des Landes. Unterdessen liegt Carlos Armando auf dem Sterbebett. Während seine Frau und Tochter selbst bei ihren Krankenhausbesuchen nicht aufhören können zu streiten, beginnt er sich zu erinnern – zunächst an seine Kindheit auf dem Land zur Zeit des Krieges, die Unabhängigkeit der Philippinen, an den Aufstieg von Marcos und die Militärdiktatur. Verrat und Anpassung, Auflehnung und Unterordnung bestimmen sein eigenes Leben wie auch das seines Vaters.
»Die Kollaborateure« ist ein scharfsinniger Roman, der von verschiedenen Komplizenschaften erzählt. Er versetzt die Leser mit viel Einfühlungsvermögen in das Bewusstsein eines Mitläufers und beleuchtet dessen Beziehung zu denjenigen, die ihn lieben und in den Verstrickungen seiner Lügen leben müssen.

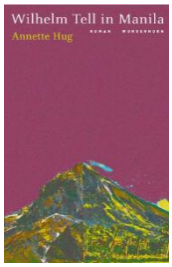
Zafra, Jessica

Ein ziemlich böses Mädchen*
Übers.: Niko Fröba
Transit Verlag, Februar 2025 – ISBN 978-3-88747-417-1
Guada wächst bei ihrer Mutter, einer schlecht bezahlten Lehrerin, auf, nachdem der Vater, Seemann und Schürzenjäger, sich davon gemacht hat. Die Mutter muss nebenbei arbeiten, nutzt dabei ihre Kochkünste und wird von einem schwerreichen Unternehmer entdeckt, der eine Köchin sucht. Die Mutter zieht mit Guada in die Prachtvilla ihres neuen Herrn. Guada nimmt diese so ganz andere Welt verwundert wahr, staunt über Lebensweise und Arroganz der Reichen ebenso wie über das ihr unerklärlich devote Verhalten ihrer Mutter und der anderen Angestellten. Das Mädchen will mit dieser in seinen Augen kranken, ungerechten Gesellschaft nichts zu tun haben, zieht sich auch in der Schule (ein katholisches Elite-Gymnasium) zurück, wird heftig gemobbt – und lässt in einem rasanten Schlusskapitel alles hinter sich.

FRANKFURTER BUCHMESSE

Schauplatz Philippinen

Hug, Annette



Wilhelm Tell in Manila
Das Wunderhorn, Juli 2025 – ISBN 978-3-88423-732-8
Ein junger Mann reist 1886 durch Europa, tritt in Madrid mit liberalen Ideen hervor und wird daraufhin vor der Heimkehr nach Manila gewarnt: Er heißt José Rizal und wird einmal Nationalheld der Philippinen werden. In Heidelberg arbeitet er als Augenarzt, findet Fechtpartner, träumt von seiner Mutter und übersetzt Schillers »Wilhelm Tell« in seine Muttersprache Tagalog. Die Landschaft verschiebt sich: Auf einer tropischen Insel erheben sich die Alpen. Aus Protest gegen die Untaten Gesslers, gegen die Intriganz der katholischen Kirche werden diese Berge als Vulkane ausbrechen. Am Vierwaldstättermeer kämpfen eingeborene Bauern gegen fremde Vögte, gegen Arbeit in Knechtschaft.
Rizals Aufenthalt in Deutschland wird zu einer Reise des Übersetzens. Die Fortbildung in Augenheilkunde an der Heidelberger Klinik, seine Begegnungen mit studentischen Burschenschaften, seine Gespräche mit Philologen in Berlin oder einem Pfarrer im Odenwald – all dies Neue und Fremde wird verglichen mit der Heimat. Worte müssen in Tagalog gefunden oder Analogien gebildet werden. Das Übersetzen wird auch zu einer Arbeit der Hoffnung, dass der Aufstand gegen die Kolonialherren kommt, und zur Entdeckung der Angst, dass Gewalt jede Ordnung vernichtet. Der historische José Rizal kehrt heim, der Aufstand findet statt und er wird 1896 in Manila wegen Anstiftung zur Rebellion und zum Verrat verurteilt und hingerichtet.
Annette Hug erzählt die Geschichte dieser Übersetzung, in der eine neue Landschaft entsteht und sich Revolutionen verbinden. Das Nachwort der Neuauflage folgt den Spuren, auf denen sich Rizal und Tell erneut begegnen, und die Kunst des Übersetzens wird zum Lichtblick in einer atemlosen Zeit der Umbrüche.

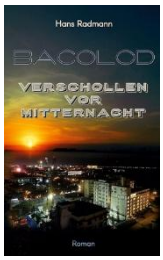
Koch, Martin O.

Das Riff der verlorenen Fische
Hrsg.: Axel Dielmann
Dielmann, Axel, Juli 2025 – ISBN 978-3-86638-470-5
Die Unterwasserwelt und die Erlebnisse des Tauchens stehen im Mittelpunkt von Martin O. Kochs Roman. Und wo immer wir aus der ebenso rauschhaft reichen wie abenteuerlichen Welt des Tauchsports auftauchen – stets bleiben wir in einer faszinierenden Welt, die uns in Bann schlägt. Zudem vermittelt Autor und Taucher Martin O. Koch seine Sympathie für die Viel-Tausend-Insel-Welt der Philippinen, ihre vielgestaltige lebendige Kultur, ihre freundlichen Menschen. Aber diese Schönheiten sind nicht ungefährdet. Entlang seiner packenden Abenteuer erzählt Martin O. Kochs Blick durch die Taucherbrille auch ein sensibles Gleichgewicht der Meeres- und Lebenswelten. Wie der Taucher in jeder Sekunde von Sauerstoffflasche und Schnorchel abhängt, so hängen die Inseln ab von einem sorgsamen Umgang mit Ozeanen und Landschaften. Hier entfaltet der Roman „Das Riff der verlorenen Fische“ vollends seine dramatische Stärke, seinen aktuellen Bezug und seine Begeisterung für die Philippinen, ihre Bevölkerung und die Unterwasserwelt.

Pirker, Patricia

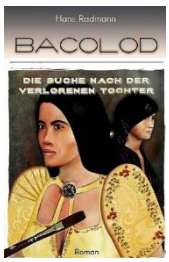
Sunshine Stories Surfing Siargao
Sunshine Stories- Band 2
tolino media, Juli 2025 – ISBN 978-3-8194-2799-2
Als Patricia zum ersten Mal von Leelas Heimat erfuhr, war sie in den Bann gezogen. Die kleine Insel im östlichsten Teil der Philippinen wirkte wie aus der Zeit gefallen mit ihrer verträumten Einfachheit, der puren Schönheit der unberührten Natur und den wundervollen Longboardwellen. Und so kam es, dass sich Patricia und Stefan zu Weihnachten auf die Reise nach Siargao machten, in ein Palmenparadies auf der anderen Seite der Welt. Dies ist eine Geschichte über die Liebe zum Surfen, über die Magie des wilden Ozeans, über neue und alte Freundschaften, über stille Sonnenaufgänge und klare Sternennächte, über die Verbindung zur Natur und über all das, wonach unsere Herzen suchen und wir selbst noch gar nichts davon wissen. „Das pfirsichfarbene Licht des Sonnenaufgangs blitzt durch das Fenster und lockt mich hinaus in den Garten. Ich gehe bloßfüßig über den kühlen, feuchten Sand vor zum Meer. Das Wasser schwappt in sanften Wogen an die Küste. Über dem Ozean schimmert ein blasser Regenbogen. Die Vögel zwitschern, die ersten Sonnenstrahlen fühlen sich warm an auf meiner Haut. Hähne krähen in der Nachbarschaft. Die Farben des Himmels, märchenhaft.“

Radmann, Hans



Bacolod- Verschollen vor Mitternacht
Bacolod Trilogie- Band 1
BoD- Books on Demand, Juli 2025 – ISBN 978-3-7494-9581-8
Der deutsche Möbeldesigner Leif und seine Frau Felizitas, eine attraktive Filipina mit Kodex und Leidenschaft, ziehen aus dem Großstadtmoloch Manila in die Hafenstadt Bacolod City um. Ihre Beziehung gilt ihnen als heilig und unverrückbar, doch die Probleme in der Großstadt haben ihre Liebe angeschlagen. In Bacolod lernt Leif die beiden Kunstmaler Brian und Emilio kennen, die ihn in die Szene am Ort einweihen. Vian, die den Malern Modell steht, ist eine bezaubernde Schönheit mit einem markanten Designer-Filipiniana-Kleid, den längsten Haaren der Stadt und genießt im Kreis der Künstler teils überragende Verehrung. Doch als Felizitas auf einer brennenden Schnellbootfähre verunglückt, ändert sich in einer Nacht alles. Nur einen winzigen Hinweis über ein mysteriöses Fischerboot am Unfallort gibt es noch. Leif kann nicht glauben, dass seine geliebte Frau tot ist. Er macht sich mit Brian und dem Waisenjungen Juan vom Hafen auf die Suche. Die nach der Liebe ihres Lebens suchende Vian aber will den attraktiven Europäer haben und lädt ihn ein, sie zu zeichnen. Dieser Tag endet in einer eskalierenden Situation, die ihre Rache heraufbeschwört. Leif weiß um seinen Anteil am Geschehen und hat indes erkannt, was sich wirklich hinter ihrer ganzen Fassade verbirgt. Brian selbst hat Geheimnisse aus der Vergangenheit zu offenbaren, die mit einer lebensgroßen Gemäldedarstellung einer ermordeten jungen Frau zu tun haben. Am Ende müssen alle Beteiligten schonungslos erkennen, das Vergebung und Wahrheit ihre einzige Chance ist.

Radmann, Hans

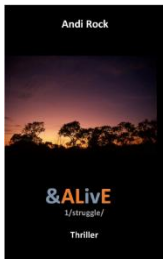


Bacolod- Die Suche nach der verlorenen Tochter
Bacolod Trilogie- Band 2
BoD- Books on Demand, August 2025 – ISBN 978-3-7519-0431-5
Drei Jahre nach Felizitas´ Rettung arbeitet Vian als Buchhalterin in Leifs Firma Sunshine Furniture Inc.. Der junge Schreiner Daniel verliebt sich in die schöne, aber emotionsgetriebene Frau mit ihrer Vergangenheit im

Künstlerzirkel. Als kurz vor ihrer Hochzeit kompromittierende Aktbilder in der Szene auftauchen, ist Daniels Reaktion vernichtend. Leif, der an Vians Unschuld glaubt, muss alles auf eine Karte setzen, um ihre Unschuld zu beweisen. Als zudem eine geheimnisvolle Frau mit einem grünen Haarband in Bacolod City auftaucht, muss Vian erkennen, dass vieles in ihrem Leben eine einzige Lüge war. Leif und seine Frau erleben am Ende ebenfalls Furchtbares, als ihre zweijährige Tochter Aylin zusammen mit Vian von brutalen Kidnappern verschleppt wird. Unter dem Kommando von Chief Officer Verena Panganiban wagt die Polizei den dramatischen Showdown. Scheinbar aussichtslos in ihrer Lage will Vian jedoch alles unternehmen, um das Kind zu retten.

Rock, Andi

&ALivE
1struggle- Band 1



BoD- Books on Demand, März 2025 – ISBN 978-3-7693-1460-1
Ein neuer Sturm braut sich zusammen. Nach dem Bandenkrieg in Angeles City kann scheinbar nichts mehr die MAD DOGS aufhalten. Die Straßengang aus den Slums von Manila überschwemmt das Land mit ihren Drogen. Ihre als Bars getarnten Bordelle schießen wie Pilze aus dem Boden, während Schleppertruppen in den entlegensten Provinzen Mädchen für ihre Machenschaften rekrutieren. Doch ihre Feinde sind nicht besiegt.
Unter der Führung von Rey, dem totgeglaubten Boss der PEAKS, formieren sie sich neu. An seiner Seite steht Joycee, die ihre verschleppte Cousine Angel finden, und aus den Fängen der verhassten Bande befreien will. Gemeinsam zielen sie auf das Herz der MAD DOGS: auf Jose Aceremo, dem skrupellosen Anführer.
2.500 Kilometer westlich, in Phuket, stößt Barbetreiber Thomas im Internet auf die verstörende Geschichte über ein deutsch-thailändisches Mädchen. Die Parallelen zu seiner seit Jahren vermissten Tochter sind frappierend. Gemeinsam mit Stieftochter Kanya setzt er sich auf ihre Spur. Er ahnt nicht, dass ihn die Suche direkt ins Nest einer Mörderbande führt.

Rock, Andi

&ALivE
2smash- Band 2

BoD- Books on Demand, März 2025 – ISBN 978-3-7693-7911-2
Der Garten Eden färbt sich rot
Die Spur des geheimnisvollen Mädchens aus dem Internet führt Thomas nach Angeles City - ins Herz der MAD DOGS. Seine Nachforschungen verlaufen zunächst im Nichts, doch dann spielt ihm der Zufall eine einmalige Chance in die Hände. Er entwendet eine Tasche mit Angels persönlichen Gegenständen - und sticht damit in ein Wespennest. Die MAD DOGS schlagen zurück. Sie nehmen Thomas gefangen und hetzen ihre Killer auf seine Freunde. Im Mittelpunkt stehen verlorene Videoaufnahmen, deren explosive Inhalte das ganze Land erschüttern könnten.
Unterdessen folgt Kanya ihrem Stiefvater auf die Philippinen
und macht sich auf eigene Faust auf die Suche nach Angel. Doch die MAD DOGS sind gewarnt. Sie stellen ihr eine tödliche Falle. Was Kanya nicht ahnt: Auch die Feinde der MAD DOGS lauern längst in ihrem Schatten - bereit, jederzeit zuzuschlagen.

Freytag, Anne

Blaues Wunder

Kampa Verlag, April 2025 – ISBN 978-3-311-10145-1

Als Ferdinand von einem »Sommer auf dem Meer« sprach, hatte Nora etwas anderes im Sinn: weniger abgelegen, weniger beruflich. Auch Franziska ahnte nicht, worauf sie sich einließ, als ihr Mann Kilian einen Urlaub zu siebt ankündigte: mit seinem Chef Walter Bronstein, Ferdinand Mattern, seinem größten Konkurrenten, den drei Ehefrauen und Walters Sohn David. Auf der luxuriösen Superyacht in den Philippinen mangelt es ihnen an nichts, es könnte eine entspannte Zeit sein, aber die Gäste ahnen: Bei diesem Trip geht es um mehr, um etwas Großes.

Nur worum genau, das scheint keiner zu wissen. Wieso hat Walter die beiden Kontrahenten und ihre Frauen eingeladen? Zwei Paare in den Vierzigern, die Kinder aus dem Gröbsten raus, die Eigenheime abbezahlt, die Karrieren steil – die der Männer, versteht sich. Alle zeigen sich von ihrer besten Seite. Es wird strahlend gelächelt und gekonnt konversiert. Eheleute, wie man sie sich nicht glücklicher ausmalen könnte. Aber nichts ist, wie es scheint. Sie alle spielen eine Rolle in dieser Inszenierung. Aber für wen? Und wer führt Regie? Anne Freytag beobachtet präzise und deckt schonungslos auf, was sie sieht. Sie erzählt mit großer Dringlichkeit von stillschweigenden Übereinkünften, die aufgekündigt werden, Erwartungshaltungen und Enttäuschungen, Bedürfnissen und Begierden, Konventionen und Geheimnissen.

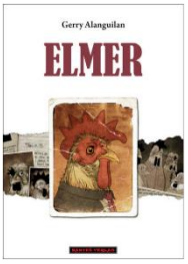
FRANKFURTER BUCHMESSE

Graphic Novel & Comics

Abril, Ruvel

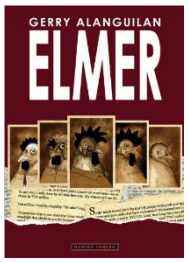
Depikto*
Übers.: Jens R. Nielsen
Dantes Verlag, März 2025 – ISBN 978-3-68902-011-8
Paco Lazaro erhält eine Einladung zum Besuch einer Kunstgalerie, in der jedes der ausgestellten Werke einen privaten, intimen Augenblick seines eigenen Lebens zeigt. Während er seinen Weg durch die labyrinthische Ausstellung sucht, beginnt er seine Erinnerungen zu hinterfragen und an seinem Verstand zu zweifeln. Wer versucht, Paco mit seinen Psychospielchen in den Wahnsinn zu treiben? Oder geht es um etwas Größeres, Böseres?

Alanguilan, Gerry



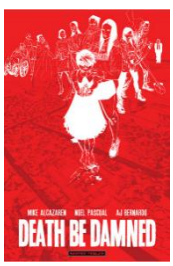
Elmer*
Übers.: Jens R. Nielsen
Dantes Verlag, April 2025 – ISBN 978-3-68902-015-6
Elmer öffnet ein Fenster in eine Welt, in der Hühner plötzlich das Bewusstsein und die Intelligenz von Menschen erlangt haben und darum kämpfen, der Art *Homo sapiens* rechtlich und kulturell gleichgestellt zu werden. In dieser Welt lebt Jake Gallo, ein Hahn, der noch nicht seinen Frieden mit der Menschheit gemacht hat. Nachdem sein Vater, Elmer, hochbetagt gestorben ist, liest Jake dessen Lebenserinnerungen. Indem er auf diesem Weg von den Traumata, aber auch den Erfolgen seiner Eltern erfährt, begreift Jake, dass er mit seinem Sosein ins Reine kommen muss … und mit den Lebensplänen derjenigen, in deren Mitte er lebt.

Alanguilan, Gerry



Elmer (lim. HC)*
Übers.: Jens R. Nielsen
Dantes Verlag, April 2025 – ISBN 978-3-68902-016-3
Auf 111 Exemplare limitierte Hardcover-Ausgabe mit Print.
Elmer öffnet ein Fenster in eine Welt, in der Hühner plötzlich das Bewusstsein und die Intelligenz von Menschen erlangt haben und darum kämpfen, der Art *Homo sapiens* rechtlich und kulturell gleichgestellt zu werden. In dieser Welt lebt Jake Gallo, ein Hahn, der noch nicht seinen Frieden mit der Menschheit gemacht hat. Nachdem sein Vater, Elmer, hochbetagt gestorben ist, liest Jake dessen Lebenserinnerungen. Indem er auf diesem Weg von den Traumata, aber auch den Erfolgen seiner Eltern erfährt, begreift Jake, dass er mit seinem Sosein ins Reine kommen muss … und mit den Lebensplänen derjenigen, in deren Mitte er lebt.

Alcazaren, Mike
Pascual, Noel
Bernardo, AJ (Illustr.)
Nicolas, Josel (Illustr.)



Death be damned*
Dantes Verlag, Januar 2025 – ISBN 978-3-68902-007-1
Ein Fernsehteam findet sich, einschließlich Ü-Wagen, unangemeldet inmitten einer Party auf dem weitläufigen Areal der Hacienda Muguerza wieder, auf der die philippinischen oberen Zehntausend sich selbst feiern. So viel Reichtum, so viel Gier! Kein Wunder, dass es zur Revolution kommt. Ungewöhnlich ist lediglich, wer dort revoltiert …
Death Be Damned nimmt sein Publikum auf eine tödliche, blutige Achterbahnfahrt mit. Jeder einzelne Wagen dieses grindigen Fahrgeschäfts ist angefüllt mit Sicheln und Sensen schwingenden Zombies unter dem

Kommando einer mysteriösen Zehnjährigen. Reiche gegen Untote – fast wie im wirklichen Leben! Wird es am Ende Überlebende geben?

Amago, Bambi
Amago, Roland

Lehrreiche Lektionen einer philippinischen Kindheit*
Übers.: Jens R. Nielsen
Dantes Verlag, September 2025 – ISBN 978-3-68902-020-0
Tanzende Kreuze verderben einer Manananggal das von ihr ins Auge gefasste Festessen. Drei Freundinnen gehen an einem Karfreitag auf die Suche nach Anting-anting. Eine verführerische junge Frau bringt den entzückten Fahrer eines motorisierten Dreirads dazu, sie an einen haarsträubenden Ort zu chauffieren.
Solche Geschichten haben unsere Großeltern in schwülen Sommernächten mit gedämpfter Stimme erzählt, um den Kindern Benehmen beizubringen. Die Geschichten sollten diejenigen unterhalten, die keinen Schlaf finden konnten, haben aber wohl eher dafür gesorgt, dass die gebannt Zuhörenden die ganze Nacht über wach geblieben sind.

Galeno, Renren

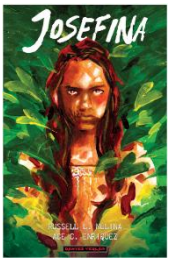
Sa Wala – Für nichts*
Übers.: Jens R. Nielsen
Dantes Verlag, Juni 2024 – ISBN 978-3-68902-008-8
Als Taxifahrer Anding mitten auf der Straße einen offenbar herrenlosen Hahn aufliest, glaubt er, sein Leben habe sich endlich zum Guten gewendet.

Mit seinem verblüffenden Kampfgeschick und seiner geradezu unheimlichen Aggressivität beschert der mysteriöse Vogel seinem neuen Besitzer auf den Hahnenkampfplätzen des Landes bald einen Sieg nach dem anderen und Anding kann endlich die aufgelaufenen Schulden seiner Familie begleichen. Doch bald schwant dem gutmütigen Taxichauffeur, dass sein außergewöhnliches Federvieh nicht ist, was es zu sein scheint.

Herras, Paolo
Marte, Jerico (Illustr.)

Strange Natives – Die vergessenen Erinnerungen einer vergesslichen alten Dame*
Übers.: Jens R. Nielsen
Dantes Verlag, Juni 2024 – ISBN 978-3-68902-006-4
Willkommen, Fremder; willkommen, Fremde
An einen wie großen Teil unseres Heimatlands kannst Du Dich erinnern? Unsere Vergangenheit ist neu geschrieben, neu vorgestellt und vergessen worden … von Invasoren, Kolonisatoren und auch von unseren hier geborenen Landsleuten. Wie viel von unserer Vergangenheit hältst Du für gesichert und für wahr? Niemand weiß es. Ist das nicht eigenartig? Unsere Vergangenheit ist für immer verloren, während wir uns freudig einer globalisierten Zukunft zuwenden. Das macht uns zu Fremden in unserem Heimatland … zu Fremden wie Grasya, einer vergesslichen alten Dame mit ihren vergessenen Erinnerungen.

Molina, Russell L.
Enriquez, Ace C. (Illustr.)



Josefina*
Übers.: Jens R. Nielsen
Dantes Verlag, Februar 2025 – ISBN 978-3-68902-014-9
In einer Zeit, in der Menschen zu Monstern geworden sind, zeigt ein Monster seine Menschlichkeit.
Josefina ist eine packende Graphic Novel aus der Feder des renommierten Jugendbuchautors Russell L. Molina, die der Zeichner und Artdirector Ace C. Enriquez in beeindruckende Bilder umgesetzt hat. Josefina misst die Grenzen zwischen Menschlichkeit und Monstrosität vor dem Hintergrund einer Welt neu aus, in der Menschen sich wie die Monstren verhalten, vor denen sie sich fürchten.

Oclos, Archie

Die Straßenkatzen von Manila*
CulturBooks, März 2025 – ISBN 978-3-95988-246-0
Charmant gezeichnete Abenteuer von sechs Straßenkatzen und ihrem Leben auf den Philippinen.
Übermütige Streuner, denen man nachsagt, sie hätten neun Leben, das sind die Hauptfiguren dieser Geschichte. Sechs Katzen – die Weiße, das Duo, der Pirat, die Prinzessin und Batman –, aus deren Leben uns der philippinische Künstler Archie Oclos erzählt. Katze – Straße - Abenteuer - Drei Worte. Für jede Illustration. Für jede Seite. Begleiten Sie die Vierpföter auf ihren Wegen durch die verwinkelten Gassen rund ums Jeepney-Terminal, zu einer Reifenwerkstatt, einem Schnellrestaurant, einer Mall und anderen Orten quer durch die Stadt. Wie schauen sie auf die Welt? Was erleben jene, die sich auf der Straße behaupten müssen?

Tan, Budjette
Baldisimo, Kajo (Illustr.)

Trese 1 – Mord am Balete Drive*
Übers.: Jens R. Nielsen
Dantes Verlag, Juni 2024 – ISBN 978-3-68902-000-2
TRESE – Hüterin der Stadt
Wenn in Manila die Sonne untergeht, solltest du möglichst nicht falsch abbiegen. Sonst landest du womöglich in jener schlecht beleuchteten Gegend der Metropole, in der blutgierige Aswang ein Menschenraubkartell betreiben, riesige Kapre als Könige des Verbrechens regieren und magische Engkantos durch die Ritzen schlüpfen, um deinen wertvollsten Besitz zu stehlen.
Wenn bei der Aufklärung eines Verbrechens eine Spur ins Unerklärliche führt, wendet sich die Polizei an Alexandra Trese..

Tan, Budjette
Baldisimo, Kajo (Illustr.)

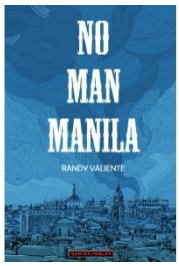
Trese 2 – Nicht aktenkundige Morde*
Übers.: Jens R. Nielsen
Dantes Verlag, Oktober 2024 – ISBN 978-3-68902-002-6
TRESE – Hüterin der Stadt
Wenn in Manila die Sonne untergeht, dann ist die Wahrscheinlichkeit am höchsten, dass du zur Beute der kriminellen Unterwelt wirst.
Entführer? Räuber? Die sollten dir nicht die größten Sorgen bereiten.

Aber nimm dich in Acht vor Verbrechern, denen Kugeln nichts anhaben können und für die es keine passenden Handschellen gibt.
Nimm dich in Acht vor denen, die auf dein Blut aus sind … denen, die dein Herz als Geisel nehmen … und denen, die deine Seele stehlen wollen.
Wenn bei der Aufklärung eines Verbrechens eine Spur ins Unerklärliche führt, wendet sich die Polizei an Alexandra Trese.

Tan, Budjette
Baldisimo, Kajo (Illustr.)

Trese 3 – Massenmorde*
Übers.: Jens R. Nielsen
Dantes Verlag, März 2025 – ISBN 978-3-68902-004-0
TRESE – Hüterin der Stadt
Wenn in Manila die Sonne untergeht, dann ist die Wahrscheinlichkeit am höchsten, dass du zur Beute der kriminellen Unterwelt wirst.
Entführer? Räuber? Die sollten dir nicht die größten Sorgen bereiten.
Aber nimm dich in Acht vor Verbrechern, denen Kugeln nichts anhaben können und für die es keine passenden Handschellen gibt.
Nimm dich in Acht vor denen, die auf dein Blut aus sind … denen, die dein Herz als Geisel nehmen … und denen, die deine Seele stehlen wollen.
Wenn bei der Aufklärung eines Verbrechens eine Spur ins Unerklärliche führt, wendet sich die Polizei an Alexandra Trese.

Valiente, Randy

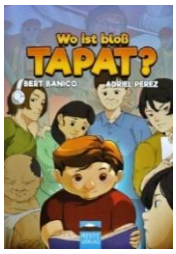


No Man Manila*
Übers.: Jens R. Nielsen
Dantes Verlag, September 2025 – ISBN 978-3-68902-021-7
Der – in diesem Band fiktive – nordkoreanische Machthaber droht, wegen „steigender Spannungen mit den USA“, über der philippinischen Landeshauptstadt Manila eine Atombombe abzuwerfen, woraufhin die Behörden die Millionenmetropole evakuieren lassen. Nur Arman bleibt zurück und hat die entvölkerte Stadt bald ganz für sich allein.
Randy Valiente schickt seinen Protagonisten auf eine Wanderung durch eine Stadt, die an jeder Ecke Geschichte atmet, und gleichzeitig auf eine Reise in die eigene Erinnerung. Wo wird Arman zuerst einer menschlichen Seele begegnen? In sich selbst oder im menschenleeren Manila?
Die Urfassung von *No Man Manila* wurde auf der ComicCon Asia 2018 als „beste philippinische Graphic Novel“ ausgezeichnet.
In einem Band abgeschlossen!
.

FRANKFURTER BUCHMESSE

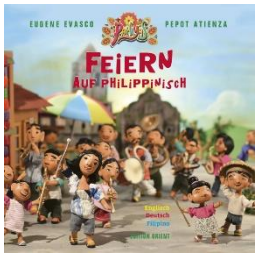
Kinder & Jugendliteratur

Banico, Bert
Perez, Adriel (Illustr.)



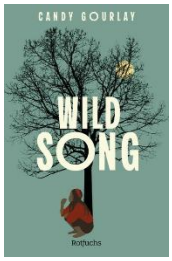
Wo ist bloß Tapat?
Übers.: Christoph Wiegand
Misti Verlag, Juni 2025 – ISBN 978-3-945444-59-7
Wie schwierig ist es, Tapat (Aufrichtigkeit) in einer Welt zu finden, in der viele Leute nicht ehrlich sind? Dies ist die Geschichte von Obet und seinem Hund Tapat, der ihm von seinen Eltern als Dankeschön für Obets aufrichtigen Charakter als Geschenk gegeben wurde. Seit Tapats Verschwinden bemerkte Obet allerdings, dass die Aufrichtigkeit bei den Menschen auch fast verschwunden war. Wird Obet seine Aufrichtigkeit, die ihm von klein auf beigebracht wurde, trotzdem bewahren können? Oder wird er sich der Mehrheit der Menschen anpassen, die nicht mehr aufrichtig ist?

Evasco, Eugene Y.
Atienza, Pepot (Illustr.)



Feiern auf Philippinisch
Ein Erntedankfest auf den Philippinen
Übers.: Birgit Mader
Edition Orient, September 2025 – ISBN 978-3-945506-51-6
Es ist der Vorabend des Pahiyas-Festivals, alle Bewohner der philippinischen Stadt Lucban sind mit den Vorbereitungen für das Erntedankfest beschäftigt. Ein Junge möchte sich mit der kleinen Schwester alles anschauen, doch die möchte zuerst nicht. Warum nur? Schließlich lässt sie sich von ihm mitreißen und er führt sie durch das bunte Treiben. Er erklärt ihr – und den Lesern – alles, was er sieht und was dieses traditionelle Fest ausmacht. Ach, was es da alles zu schmecken, riechen, fühlen und zu bestaunen gibt!

Gourlay, Candy



Wild Song*
Übers.: Alexandra Rak
Rotfuchs, Mai 2025 – ISBN 978-3-7571-0194-7
Die berührende Own-Voice-Geschichte über Kolonialismus, Rassismus und Ausbeutung vor dem historischen Hintergrund der Weltausstellung von 1904:
Wir schreiben das Jahr 1904. Die 16-jährige Luki hat ihr ganzes Leben in den Bergen der Philippinen verbracht. Sie ist eine talentierte Jägerin und will Kriegerin werden, doch Mädchen dürfen nicht jagen. Und nun wollen die Stammesältesten, dass sie ihren besten Freund Samkad heiratet. Doch Luki will ihre Freiheit nicht aufgeben. Also beschließt sie, das Angebot von Truman Hunt anzunehmen und nach Amerika zu reisen, um an der Weltausstellung in St. Louis teilzunehmen. Doch nach einer langen und beschwerlichen Reise stellen die Philippiner fest, dass sie für die Besucher der Weltausstellung in einem behelfsmäßigen Dorf wie Tiere gefangen gehalten werden. Und Luki begreift, dass das Land der unbegrenzten Möglichkeiten seine Chancen sehr ungerecht verteilt.

Lefty, Arteena

Unang Kadaugan (Erster Sieg)
Übers.: Christoph Wiegand
Misti Verlag, Juni 2025 – ISBN 978-3-945444-58-0
Unang Kadaugan (Erster Sieg) eröffnet neue Wege für eine noch größere Wertschätzung unserer Helden, unserer Geschichte und unserer Sprache und spricht ein noch größeres Publikum an, das Medien im Bereich Animation und anderen visuellen Formaten bevorzugt. Weiter so! Lapulapus triumphaler Sieg

in der Schlacht von Maktan ist die wohl am häufigsten erzählte Geschichte im philippinischen Geschichtsunterricht aus Sichtweise eines spanischen Historikers und eines nicht gebürtigen Cebuaners. Unang Kaudugan ist eine visuelle Neuerzählung über die Geschichte eben dieser Schlacht, aber aus Perspektive und Sprache einer Autorin, welche diese Geschichte aus den Erzählungen ihrer Vorfahren kennt. In diesem Buch nimmt uns Lefty mit, zurück ins Jahr 1521, und lässt die Ereignisse jener Zeit wieder lebendig werden.
Der Leser taucht tief in die Geschichte der damaligen Zeit ein, deren Ereignisse zu einem der bedeutendsten in der gesamten Geschichtsschreibung der Philippinen werden sollten.

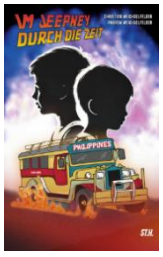
Ribay, Randy

Avatar- Der Herr der Elemente: Die Vergeltung von Roku
Übers.: Bernd Sambale

Cross Cult Entertainment, August 2025 – ISBN 978-3-98666-736-8
Roku hat nie damit gerechnet, dass er einmal der Avatar sein würde. Bei der Bekanntmachung des Feuerweisen zweifelt selbst sein bester Freund, Kronprinz Sozin aus der Feuernation. Immerhin ist er der stärkste Feuerbändiger seiner Generation, während Roku schon mit den grundlegenden Luftbändigerprinzipien zu kämpfen hat – selbst nach Monaten des Übens unter Schwester Disha, seiner Luftbändigermeisterin. Sozin erhält eine schwere Aufgabe: Er muss verhindern, dass das Erdkönigreich sich eine entlegene Insel der Feuernation einverleibt. Er bittet den neuen Avatar um Unterstützung, ist jedoch nicht überrascht, als Schwester Sisha rät, den Antrag abzulehnen. Roku ist jedoch überzeugt, dass der Erdkönig mit seiner aggressiven Expansion eine noch heimtückischere Agenda verfolgt; mithilfe eines lästigen jungen Luftbändigers namens Gyatso schleicht er sich davon. Auf ihrer Mission geraten die ungleichen Gefährten immer mehr auf Abwege und müssen schließlich begreifen: Die nebelumhüllte Insel birgt ein Geheimnis, das in den falschen Händen zu einer Katastrophe führen könnte. Avatar Roku wird von Selbstzweifeln gepeinigt, brennt jedoch darauf, sich den Gefahren zu stellen. Er muss lernen, wem er vertrauen kann und was es bedeutet, ein Geist keiner Nation zu sein … auch wenn die Lektion ihm einen hohen persönlichen Preis abverlangt.

Weichselfelder, Christian
Weichselfelder, Andrew

Im Jeepney durch die Zeit
Eine Deutsch-Philippinische Zeitreise

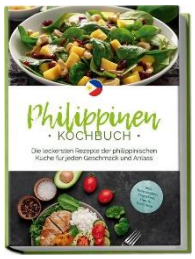


BoD-Books on Demand, Mai 2025 – ISBN 978-3-8192-4740-8
Im Jeepney durch die Zeit - Eine Deutsch-Philippinische Zeitreise
Zwei Brüder. Zwei Kulturen. Eine bewegende Reise.
Christian und Andrew erzählen offen, ehrlich und mit einem Augenzwinkern von ihrer Kindheit zwischen fränkischem Dorfleben und philippinischem Inselsommer, zwischen deutscher Ordnung und tropischem Lebensgefühl.
Dabei geben sie auch Einblicke in die Arbeit der Kinderhilfe Philippinen e.V., die benachteiligte Kinder auf den Philippinen unterstützt.
Ein Buch über Identität, Zugehörigkeit und den Mut, zwischen den Welten seinen Platz zu finden.

FRANKFURTER BUCHMESSE

Lifestyle

Del Rosario, Mirna



Philippinen Kochbuch

Die leckersten Rezepte der philippinischen Küche für jeden Geschmack und Anlass - inkl. Brotrezepten, Fingerfood, Dips & Getränken

Edition Lunerion, Oktober 2024 – ISBN 978-3-7576-1051-7

Philippinisches Kochbuch: Exotische, überraschende und einzigartig köstliche Schlemmervielfalt aus dem asiatischen Inselparadies. Die Philippinen gelten hierzulande noch als Urlaubs-Geheimtipp und das gilt auch für die Landesküche. Doch unter den Foodies der Welt ist es längst kein Geheimnis mehr, dass sich auf den Inseln zahlreiche kulinarische Schätze heben lassen, und mit diesem Kochbuch begeben Sie sich ganz einfach auf Entdeckungstour! Die Philippinen zeichnen sich durch ausgeprägte landschaftliche Vielfalt aus und das spiegelt sich in der Küche wider: Kokospalmenreichtum im Süden, Fisch und Meeresfrüchte an der Küste, Traditionen indigener Bewohner und dazu internationale Einflüsse aus Malaysia, China, Spanien, Indonesien und USA – all das zusammen ergibt abwechslungsreiche Rezepte, die in sich jeweils ganz besondere Aromen verbinden. Ob saure Siningang-Suppe oder in Essig, Sojasauce und Knoblauch mariniertes Adobo-Fleisch, in diesem Buch entdecken Sie eine Riesenauswahl an authentisch-philippinischen Gerichten für jeden Geschmack und können sowohl für Fleisch- und Fischfans als auch für Veggies geschmackvoll auftischen. Vom Frühstück über Suppen, Snacks und Salate bis hin zu Hauptgerichten aller Art finden Sie Inspirationen für jeden Anlass und beim philippinischen Dessertreichtum kommen auch Süßschnäbel nicht zu kurz. Und die Zutaten? Kein Problem! Denn mit dem nützlichen Einkaufsführer im Vorwort finden Sie sich auch bei exotischen Zutaten zurecht und dank praktischer Tipps rund um Zubereitungsformen und Kochequipment klappen sowohl Einkauf als auch Kochabenteuer auf Anhieb.

FRANKFURTER BUCHMESSE

Kunst & Kultur

Babias, Marius (Hrsg.)

Kiri Dalena
Neuer Berliner Kunstverein, November 2024– ISBN 978-3-89424-925-0
Der Neue Berliner Kunstverein (n.b.k.) präsentiert die erste Überblicksausstellung der Filmemacherin und Aktivistin Kiri Dalena in Europa. Der dokumentarische Stil Dalenas zeichnet sich durch eine besondere Nähe der Künstlerin zu ihren Protagonist*innen aus. Seit über 20 Jahren setzt sie sich für die Wahrung von Menschenrechten auf den Philippinen ein. Sie thematisiert staatliche Verfolgung, politische Ungerechtigkeit und soziale Ungleichheit in ihrem Heimatland und unterstreicht die Bedeutung und die Möglichkeiten von zivilem und künstlerischem Protest.

Ocampo, Ambeth

Philippinische Wunderkammer
Geschichte eines Archipels in Objekten
Übers.: Mario Lüscher
Edition Tincatinca, Oktober 2025– ISBN 978-3-9525344-6-5
Ambeth Ocampo ist der derzeit bekannteste Historiker der Philippinen und hat 2023 unter dem Titel "Cabinet of Curiosities" einen kurzweiligen Überblick zur philippinischen Kultur und Geschichte veröffentlich. Das ursprünglich für ein philippinisches Publikum verfasste Buch wurde in der Übersetzung durch Auswahl und zusätzliche Erläuterungen einer deutschsprachigen Leserschaft zugänglich gemacht und bietet eine Tour d'Horizon durch die bewegte Geschichte und Topografie der Philippinen anhand von einigen Dutzend Objekten – begleitet von kurzen Texten und illustriert durch reichhaltiges Bildmaterial.

Deocampo, Nick

Das philippinische Kino*
Übers: Ingo Petzke
Schüren Verlag, August 2025 – ISBN 978-3-7410-0508-4
Wir wissen in aller Regel recht wenig über die Philippinen. Und noch weniger über den philippinischen Film und seine Hintergründe. Am bekanntesten sind noch die Namen Lino Brocka, Lav Diaz oder Kidlat Tahimik. Tatsächlich kam der Film sehr früh auf die Philippinen, wo dann bereits 1907 der erste „philippinische" Film gedreht wurde. Heute gehört der Archipel mit rund 300 Spielfilmen pro Jahr zu den fünf größten Produktionsländern der Erde.
Nick Deocampo lässt mit seinen Essays die Geschichte des philippinischen Kinos lebendig werden.
Es geht nicht so sehr um die Frage nach der „Einzigartigkeit" des philippinischen Kinos, sondern um die Frage, wie diese Einzigartigkeit inmitten der kolonialen Herrschaft Formen und Ausdrucksmöglichkeiten finden konnte. In der Zeit der Amerikanisierung des Landes wurde das Kino zu einem populären Medium, das die kulturelle Kluft zwischen dem Fremden und dem Einheimischen überbrückte, indem es eine Brücke zwischen den Filmvorführern und dem einheimischen Publikum schlug, das die Filme besuchte und eines Tages seine eigenen Filme drehen konnte.

FRANKFURTER BUCHMESSE

Lyrik

Sicat Cleto, Luna

Offenes Meer – Gedichte*
Übers.: Annette Hug
Edition TINCATINCA, September 2024 – ISBN 978-3-7632-0214-0
Zwischen Wellen und Feuer, Abwasch und Einkauf, sprechendem Waran und tröstendem Regen findet eine Dichterin ihre Stimme. Es ist nicht immer dieselbe. Luna Sicat Cletos Gedichte führen durch dreissig Jahre Zeitgeschichte und öffnen eine Tür zur philippinischen Lyrik der Gegenwart.

FRANKFURTER BUCHMESSE

Sach- & Fachbuch

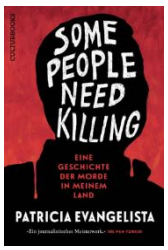
Aubeck, Heinz J.

Die Philippinen
Geschichte eines verloren gegangenen Paradieses
BoD Books on Demand, Januar 2025 – ISBN 978-3-8334-8934-1
Die Philippinen, ein exotisches Reich aus über 7100 Inseln sind zweifelsohne einzigartig in der Welt. Hier begegnet uns als Ergebnis eines jahrhundertlangen kulturellen Verschmelzungsprozesses von Orient und Okzident eine abenteuerliche Welt voller aufregender Gegensätze, eine faszinierende Mischung aller denkbarer Völker und Kulturen und eine vielseitige natürliche Verbindung von unberührter Wildnis, unruhigen Vulkanen, beeindruckenden Wasserfällen, dichten Regenwäldern und undurchdringlichen Dschungeln, Höhlen und Schluchten, Wäldern und Sümpfen mit fruchtbaren Tälern, idyllischen Sonnenstränden und Palmeninseln, belebt von wundersamer Flora und Fauna, eben die philippinischen Inseln zwischen dem südchinesischen Meer und dem pazifischen Ozean. Der Autor vermittelt in diesem Buch die interessante Geschichte und Kultur dieses bezaubernden Landes von seinen Anfängen bis zur Gegenwart.

De los Reyes y Florentino, Isabelo
Anderson, Benedict
Guillermo, Ramon

Der Teufel auf den Philippinen, wie er aus spanischen Quellen hervorgeht*
Übers.: Annette Hug;
Edition Tincatinca, September 2025 – ISBN 978-3-9525344-5-8
Die Erzählung Der Teufel auf den Philippinen von 1887 schwadroniert durch die barocken Irrgärten spanischer Chroniken, verfasst von den Mönchen, unter deren Herrschaft die Philippinen 300 Jahre lang standen. Zwei philippinische Intellektuelle, die in der Bibliothek eines Verstorbenen zusammentreffen, unterhalten sich mit der Lektüre dieser Schriften. In der Folge entwickelt sich im Dickicht der Überlieferungen, Texte und Stimmen ein bizarrer Dialog zwischen den beiden, mit tragikomischem Ausgang. Die in delirierender Abfolge vorgelegten Berichte von Teufelserscheinungen, Exorzismen und satanischen Begebenheiten legen die brutalen Mechanismen kolonialer Machtausübung offen – De los Reyes zeigt darin das Dilemma der Kolonisierten selbst, die im Gestrüpp fremder Überlieferung stets Gefahr laufen, ihre eigene Stimme zu verlieren und zugleich überall auf die verschütteten Untergründe ihres vorkolonialen Erbes stossen. Die vorliegende Ausgabe des Textes wird begleitet von Kommentaren des Politologen und Experten für Südostasien Benedict Anderson (1936–2015), des philippinischen Autors und Literaturwissenschaftlers Ramon Guillermo sowie von der Schweizer Autorin und Übersetzerin Annette Hug, die den Text aus dem Tagalog ins Deutsche übertragen und kommentiert hat. Mario Lüscher hat den Text von Benedict Anderson aus dem Englischen übertragen und eine biografische Skizze zu Isabelo de los Reyes beigesteuert.

Evangelista, Patricia

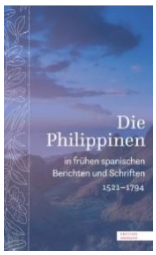


Some People Need Killing*
Eine Geschichte der Morde in meinem Land
Übers.: Zoë Beck
CulturBooks, September 2025 – ISBN 978-3-95988-247-7
Eine fesselnde und bewegende Auseinandersetzung mit den staatlich sanktionierten Morden an philippinischen Bürgern unter Präsident Rodrigo Duterte, die spannende Geschichte eines viel zu wenig bekannten Landes – und ein eindrucksvolles, allgemeingültiges Beispiel dafür, mit welchen Folgen

es autoritären Herrschern überall auf der Welt gelingt, demokratische Institutionen auszuhöhlen und zu zerstören.
Sechs Jahre lang dokumentierte Patricia Evangelista ab 2016 den von Rodrigo Duterte ausgerufenen Krieg gegen die Drogen, bei dem durch Polizei und anonyme Gewalttäter im Namen des philippinischen Präsidenten Tausende Menschen brutal ermordet wurden. Evangelista taucht tief ein in die Welt der Killer und der Überlebenden und fängt die Atmosphäre des Schreckens ein, die sich in der Gesellschaft ausbreitet, wenn ein gewählter Präsident entscheidet, dass einige Leben weniger wert sind als andere.

Friedlein, Roger (Hrsg.)
Brunke, Dirk (Hrsg.)

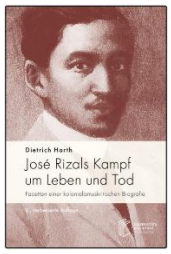
Die Philippinen in frühen spanischen Berichten und Schriften
1521–1794 | Die Geschichte der spanischen Philippinen in zeitgenössischen Aufzeichnungen
Edition Erdmann, September 2025 – ISBN 978-3-7374-0078-7



Die Präsenz der Spanier in Südostasien beginnt mit dem bekannten Zusammentreffen der Flotte des Ferdinand Magellan und den Einheimischen der philippinischen Visayas-Inseln im Jahr 1521. Sie sollte sich über drei Jahrhunderte bis 1898 erstrecken. Für Spanien waren die Philippinen in dieser Zeit der extreme Außenposten seines Kolonialreiches in Amerika.
Zwischen Spanien und den Philippinen entstanden mittlerweile klassisch gewordene Texte der Reise- und Entdeckungsliteratur wie zum Beispiel der Bericht von Antonio Pigafetta, aber auch berühmte Einzelstücke, so der Boxer-Codex mit seinen unvergleichlichen Miniaturen aus chinesischer Feder oder der Bericht des Alessandro Malaspina von seiner wissenschaftlichen Expedition über den Pazifik. Die Anthologie präsentiert die ganze Bandbreite des literarischen Spektrums der Philippinen anhand eines guten Dutzends sorgfältig ausgewählter Texte. Zu ihnen gehören auch offizielle königliche Chroniken, Missionsberichte etwa von Jesuiten, Schiffstagebücher, Reiseberichte, ein Schelmenroman und Briefe. Sie zeigen die Philippinen als internationales Zentrum der Begegnung der indigenen Kulturen mit Vertretern unterschiedlicher europäischen Kolonialstaaten. Insofern lenkt die Anthologie den Blick darauf, dass die Inseln, die heute Philippinen genannt werden, in einem engen Beziehungsgeflecht zwischen China, Japan und die malayische Halbinsel standen. Es ist ein Ort, an dem die Spanier Malayen begegnen, Chinesen und Japanern, Muslimen und Hinduisten, aber ebenso ihren kolonialen Gegenspielern wie Holländern, Engländern und Portugiesen.

Harth, Dietrich

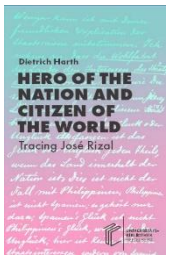
José Rizals Kampf um Leben und Tod
Facetten einer kolonialismuskritischen Biografie
heiBooks, Februar 2025 – ISBN 978-3-911056-10-6



José Rizal (1861–1896) studierte Medizin in Manila und Madrid, absolvierte eine Fachausbildung als Augenarzt in Paris, Heidelberg und Berlin, schrieb Gedichte und sozialkritische Romane, attackierte mit spitzer Feder die kolonialistische Willkürherrschaft der Spanier über seine philippinisch-tagalische Heimat und wurde – obwohl er ein Partisan der gewaltlosen Dekolonisierung war – von einem spanischen Militärgericht wegen Anstiftung zum Aufruhr zum Tode verurteilt und hingerichtet. Die Biografie des Kulturwissenschaftlers Dietrich Harth nähert sich Leben und Werk des philippinischen Intellektuellen in vier Schritten. In einem ersten Teil resümiert sie die wichtigsten Phasen der mehr als 300 Jahre währenden Kolonialherrschaft der spanischen Krone und skizziert die vom unmittelbar anschließenden amerikanischen Regime ausgehenden Veränderungen unter

besonderer Berücksichtigung der Idolisierung Rizals zum Nationalhelden. Der zweite Teil erzählt, der Chronik folgend, die Herkunfts-, Bildungs- und Verfolgungsgeschichte Rizals, während ein darauf folgender dritter Teil sich seinen vielseitigen, wissenschaftlich inspirierten, in zahlreichen Essays behandelten Forschungsinteressen und nicht zuletzt seiner damit eng verbundenen kolonialismuskritischen Polemik widmet. Der letzte Teil gilt der Analyse des sowohl politisch als auch literarisch bemerkenswerten Romandyptichons (Noli me tángere und El Filibusterismo), das Rizals Ruhm in der südostasiatischen Welt begründet hat und zur staatlich verordneten Lektüre in allen Bildungseinrichtungen der Philippinen gehört. Die vorliegende Biografie ist die erste umfassende Darstellung in deutscher Sprache, die sich auf direktem Weg, nämlich aus dem philippinischen Spanisch übersetzend, Rizals Denkart zu nähern sucht.

Harth, Dietrich

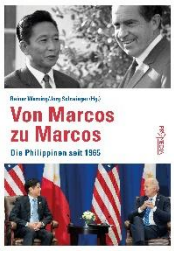


Hero of the Nation and Citizen of the World
Tracing José Rizal
heiBOOKS, Juli 2025 – ISBN 978-3-911056-50-2
Die Beiträge dieses Bandes zeichnen J. Rizals Lebensgeschichte nach, hinterfragen die Legenden, die seinen Status als „Nationalheld“ festigten, und diskutieren die vielfältigen literarischen Facetten seines publizistischen Widerstands gegen die spanische Kolonialherrschaft. Harths Interpretationen zeigen, dass Rizal weder den revolutionären Aufstand noch die Gründung eines philippinischen Nationalstaates befürwortete. Stattdessen vertrat er kosmopolitische Ideen und setzte sich mit seiner Feder für radikale Reformen der Bildungseinrichtungen, der Landverteilung und der Gerichtsbarkeit ein. In seinen Romanen konterkarierte er die Korruption sowohl des spanischen Kolonialregimes als auch die seiner Landsleute mit satirischer Schärfe. Rizal war ein begeisterter Leser und Übersetzer deutschsprachiger Literatur und beherrschte das „alto alemán“ mündlich und schriftlich wie kaum ein anderer. Wenige Tage vor seiner Hinrichtung durch die spanische Krone markierte er in einem deutschsprachigen Lesebuch mit Bleistift einige Passagen, mit denen er - wie in einem Kassiber - seine „letzten Gedanken“ der Nachwelt mitteilen wollte.

Lasco, Gideon

Zweitmeinung*
Essays über Gesundheit, Kultur und Gesellschaft auf den Philippinen
Übers.: Guido Keller
Angkor, Mai 2025 – ISBN 978-3-98804-017-6
„Sayang ang mga buhay.“
Dieses Buch handelt von vergeudetem Leben.
Gideon Lasco ist ein philippinischer Medizinanthropologe und Arzt. Seine Schwerpunkte sind Öffentliche Gesundheit und Geschichte der Medizin. Der Guardian reihte eines seiner Werke in „Bücher, die die Welt erklären“ ein. In der vorliegenden Sammlung von kritischen Aufsätzen setzt sich der Autor u. a. mit Korruption, Impfskepsis, (Dutertes) Drogenpolitik, Körperbildern und Umweltschutz auseinander.

Schwieger, Jörg
Werning, Rainer (Hg.)



Von Marcos zu Marcos
Die Philippinen seit 1965
Promedia Verlag, Herbst 2025 – ISBN 978-3-85371-550-5
Über 30 namhafte philippinische und deutschsprachige Autor:innen untersuchen die gesellschaftliche, soziale und wirtschaftliche Entwicklung des Landes im Kontext zunehmend eingeschränkter Handlungsräume. Eine eigene Betrachtung widmet sich der geostrategischen Lage der Philippinen in der asiatisch-pazifischen Region.

Seit 2022 sind die Philippinen durch Präsident Ferdinand Marcos Jr. nach fast vier Jahrzehnten wieder fest im Griff einer der mächtigsten Familiendynastien des Landes. Für sie begann 1965 mit der Präsidentschaft von Ferdinand Marcos Sr. eine historisch beispiellose Ära. Keine andere Familie hat eine solch dominante Stellung erreicht.

Durch die Verhängung des Kriegsrechts 1972 entledigte sich Marcos Sr. aller politischen Widersacher und begründete seine Herrschaft als „konstitutionellen Autoritarismus“. Mit der Ermordung des bekanntesten Oppositionspolitikers Benigno S. Aquino im Jahr 1983 gewann eine kombinierte innen- und wirtschaftspolitische Krise an Dynamik. Diese führte 1986 zum (vorläufigen) Ende der Marcos-Herrschaft.

Der daraufhin erwartete gesellschaftliche Aufbruch weckte unter Millionen Filipinos, von denen viele im Ausland leben, Hoffnungen auf Freiheit und ein besseres Leben. Doch kehrte die einstige Herrscherfamilie wieder an die Macht zurück. Zum 50. Jahrestag der Marcos-Herrschaft ziehen die Buchbeiträge eine Bilanz.

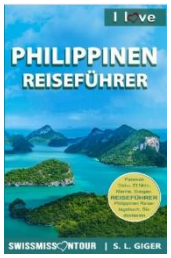
FRANKFURTER BUCHMESSE

Reise

Dusik, Roland
Müller, Hilja

MARCO POLO Reiseführer Philippinen
Mairdumont, September 2025 – ISBN 978-3-8297-4227-6
Urlaub ab der ersten Seite: Marco Polo Reiseführer Philippinen
Ob Aktiv-Urlaub oder Entspannung pur, ob kurze Alltagsflucht oder langer Traumurlaub: Dein MARCO POLO Reiseführer ist der ideale Begleiter, wenn du die Welt erkundest.
Das solltest du nicht verpassen: Sightseeing-Highlights, Stadtspaziergänge und MARCO POLO Erlebnistouren
Insider-Tipps von Autoren, die vor Ort leben: Entdecke, was die Einheimischen an deinem Reiseziel lieben
Die besten Shopping-Spots, die schönsten Ausgeh-Locations und Restaurant-Tipps für jeden Geschmack
MARCO POLO Best of-Empfehlungen für den Urlaub mit Kindern, für Low-Budget oder für schlechtes Wetter
Ruckzuck in Urlaubslaune: Musik-Playlists, Blogs und Buch-Tipps bringen dich sofort in Urlaubsstimmung
Weniger suchen, mehr entdecken: Alles, was du für deine Reise brauchst!

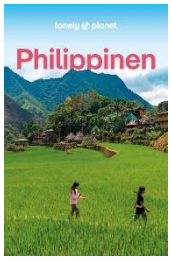
Giger, S. L.
Swissmiss onTour



Philippinen Reiseführer
Hrsg.: Seraina Cavalli- Giger
tolino media, Oktober 2024 – ISBN 978-3-7592-6174-8
Philippinen Reiseführer 2025 für Individualreisende Warum sollte ich diesen Philippinen Reiseführer anstelle eines anderen wählen? Die wichtigsten Gründe: + Er ist billiger als andere Reiseführer. + Ich habe alle Sehenswürdigkeiten und Aktivitäten selbst ausprobiert und ich beschreibe ausführlich, wie ich es gemacht habe, damit ihr selbst zu den Sehenswürdigkeiten fahren und Geld sparen könnt bei teuren Führungen oder Transportmitteln am Schluss findest du ein wunderschönes Reisetagebuch zum Festhalten deiner Reiseerinnerungen. + Er ist sehr leicht, weil du ihn auch bequem auf dem Handy oder E-Reader mittragen kannst.
+ Er wird dich inspirieren und dich über geheime Traumorte informieren, die du nicht verpassen willst. + Er ist der beste DIY- Reiseführer für die Philippinen. Dieses Buch ist nichts für Dich, falls Du keine Texte magst, die wie ein Reiseblog verfasst sind. Zudem sind die Bilder im Taschenbuch schwarz-weiß, um die Druckkosten tief zu halten und ihn zu diesem Preis anbieten zu können. Du kannst mir jedoch ein Foto von Deinem gekauften Buch schicken und ich werde Dir das E-Book mit den farbigen Bildern gratis zusenden. Falls dich das stört, solltest du dich nach einem anderen Philippinen Reiseführer umsehen oder die farbige Taschenbuchversion kaufen. Was dir „I love Philippinen“ bietet: Ich bin meistens als „Solo Female Traveler“ unterwegs und möchte mit meinen Reiseführern die schönsten Orte des jeweiligen Landes für Individualreisende zugänglich machen. Du sollst dank „I love Philippinen“ ohne jegliche Sorgen und mit viel Vorfreude und einem guten Plan in die Philippinen reisen können. Nach dem Lesen meines Reiseführers, solltest du eine klare Vorstellung deiner Route haben und wie du auf eigene Faust zu deinen Sehenswürdigkeiten kommst. Zum Beispiel, was ist die einfachste Option, um zu den spektakulären Reisterrassen zu kommen? Oder wie kann man die Nachtfähre zwischen Cebu und Siargao nehmen? Wo kann man in El Nido am besten Essen und wo gibt es die schönste Aussicht in den Philippinen? (Hinweis: Es sind nicht die Chocolate Hills.)

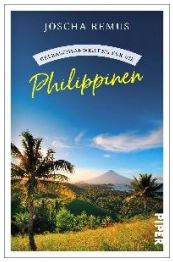
„I love Philippinen“ wird dir diese und noch viele weiteren Fragen beantworten. Auch für erfahrene Reisende haben die Philippinen viel zu bieten. Leuchtend hellblaue Lagunen, paradiesische, weiße Strände, traumhafte Sonnenuntergänge, herzige Koboldmakis, schöne Kolonialgebäude, weltklasse Wellen und nicht zu vergessen, die unzähligen, fantastischen Wasserfälle warten darauf, von dir entdeckt zu werden.

Harding, Paul
Bloom, Greg
Brash, Celeste
Grosberg, Michael
Stewart, Iain



Lonely Planet Reiseführer Philippinen
Mairdumont, Januar 2025 – ISBN 978-3-575-01164-0
Entspanne am atemberaubenden White Beach der Insel Boracay, bade im idyllischen Becken der Anuplig Falls und staune über die smaragdgrünen Reisterrassen in und um die Dörfer Banaue und Batad. Der Lonely Planet Philippinen zeigt dir die schönsten Ecken dieses wunderschönen Reiseziels. Plane deine perfekte Reise!
Reiseplanung: Erkunde die tollsten Ecken deines Reiseziels und plane deine perfekte Reise mithilfe unserer Reiserouten und detaillierten Karten.
Reiseziele: Entdecke einzigartige Erlebnisse, Tipps unserer Autor:innen und Expert:innen, Hintergründe und Empfehlungen.
Praktisches: Die wichtigsten Informationen für deine Reise im Überblick. Kurz und übersichtlich zusammengefasst.
Storybook: Tauche mit unseren Reportagen tief in den Alltag ein und erfahre mehr über die Seele deines Reiseziels.

Remus, Joscha



Gebrauchsanweisung für die Philippinen
Piper, August 2025 – ISBN 978-3-492-27789-1
Schnorcheln mit Walhaien, Segeln auf traditionellen Auslegerbooten und Wandern am Fuße von Vulkanen: So vielfältig wie die philippinische Landschaft sind auch ihre Bewohner, die als überaus gastfreundlich gelten. Der Geschichtensammler Joscha Remus schreibt mit packender Neugier über das nahezu unberührte Naturparadies. Er besucht Schokoladenmacher, possierliche Koboldmakis, Traumweberinnen und das bunte Treiben einheimischer Maskenfeste. Er trifft Naturschützer, Schriftsteller und Meereskünstler. Und verrät, warum Basketball hier Nationalsport ist und die Filipinos so glücklich sind.

Die Neuerscheinungsliste zählt aktuell 61 Titel in deutscher Sprache aus über 30 Verlagen, die im Rahmen des philippinischen Ehrengast-Auftritts (Juni 2024-Dezember 2025) erscheinen.
Die Titel, die durch das offizielle Übersetzungsförderungsprogramm der Philippinen gefördert wurden, sind mit einem * markiert.

Stand: 5. September 2025

Die **Neuerscheinungsliste** wird monatlich aktualisiert und erweitert und ist **abrufbar unter**:
https://www.buchmesse.de/themen-programm/ehrengast sowie (sofern im VLB gelistet) auf VLB-Tix.

Diese Neuerscheinungsliste wurde erstellt im Auftrag der Frankfurter Buchmesse GmbH nach Angaben der Verlage, des Verzeichnisses Lieferbarer Bücher (VLB) sowie des National Book Development Board in den Philippinen und weiterer Quellen.

Was ist die Neuerscheinungsliste?

Anlässlich des Ehrengast-Auftritts erstellt die Frankfurter Buchmesse jedes Jahr einen Überblick über Neuerscheinungen auf dem deutschsprachigen Buchmarkt. Neben Übersetzungen beinhaltet die Liste auch Titel mit Bezug zum Gastland oder Werke, die im Gastland spielen.

Kurzbeschreibungen nach Angaben der Verlage.
Keine Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit.
Änderungen vorbehalten.

Hinweise und Anregungen bitte an:
Grace Steinmark
steinmark@buchmesse.de

Weiterführende Links
Empfehlungsbroschüre für philippinische Literatur von Litprom:
Vorschläge für Verlage / Litprom
Website des Ehrengasts:
Philippines Guest of Honour | Frankfurt Book Fair 2025 | The imagination peoples the air